

Psychotherapiegesetz NEU – ein kurzer Lagebericht

Im Sommerministerrat hat BM Rauch das neue Psychotherapiegesetz angekündigt. Derzeit befindet sich der Gesetzesentwurf in den finalen Abstimmungen zwischen drei Ministerien: Gesundheitsministerium, Wissenschaftsministerium und Finanzministerium. Bei den letzten Gesprächen von Barbara Haid und Susanne Pointner im Gesundheits- und Wissenschaftsministerium wurden folgende Linien skizziert:

Der **dreiteiligen Ausbildung** der Psychotherapie mit **Bachelor- und Masterstudium an Universitäten**, sowie dem dritten **postgradualen Ausbildungsteil** über die **Fachgesellschaften** steht grundsätzlich nichts mehr im Wege. Die von uns immer geforderte **Kooperation** zwischen den Universitäten und den Fachgesellschaften wird auch in den Ministerien als wichtiges, zentrales, verbindendes und zukunftsweisendes Element gesehen. Die **Finanzierungsfrage** scheint in der Zwischenzeit weit fortgeschritten zu sein. Es soll im ersten Schritt **500 Studienplätze im Bachelor** und **500 Studienplätze im Masterstudium** der Psychotherapie von der öffentlichen Hand finanziert werden. Die Aufteilung dieser Plätze obliegt den jeweiligen Universitäten. Derzeit sind mindestens **drei Standorte** vorgesehen (Wien, Graz, Innsbruck). Über zwei weitere Standorte wird gesprochen.

Ein zentraler Teil des neuen Gesetzes ist dem **Berufsbild** und den **Kompetenzbereichen** der Psychotherapie gewidmet. All das, was wir seit über 30 Jahren als gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf tagtäglich in unseren Praxen sowie in den Institutionen tun, wird einen noch klarer definierten Niederschlag finden. Die Psychotherapie deckt ein breites Spektrum im Gesundheitsdienstleistungssektor ab: von der **Krankenbehandlung** einschließlich **psychotherapeutischer Diagnostik und Begutachtung**, über die **Prävention** und **Gesundheitsförderung** bis hin zu **Beratung, Betreuung und Begleitung** von Menschen **aller Altersstufen**.

Tätigkeitsschutz und **vorbehaltene Tätigkeitsbereiche** sind im **neuen Gesetz** selbstverständlich klar beschrieben und verankert. Damit auch für die Zukunft deutlich definiert und abgesichert ist: „**Wo Psychotherapie draufsteht, ist auch Psychotherapie drin!**“